Electrosuisse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **111 (2020)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reto Nauli
Head of Smart Infrastructure
PSS, Siemens Schweiz AG

Intelligente Energie für die Zukunft

Der schweizerische Energiesektor steht im Zuge der Energiestrategie 2050 vor einigen grossen Herausforderungen. Der beschlossene Ausstieg aus der Kernkraft und die schrittweise Abkehr von fossilen Energieträgern sorgen für einen grundlegenden Wandel im Energiesystem. Der Strombedarf wird, unter anderem getrieben durch den wachsenden Anteil an Elektroautos und Wärmepumpen für Heizzwecke, steigen.

Der heutige Netzbetrieb wird durch die Integration dezentraler Stromerzeuger immer komplexer, einerseits, weil die Erzeugung stark schwanken kann, und andererseits, weil durch die dezentrale Einspeisung Stromflüsse entstehen können, für die das Verteilnetz eigentlich nicht konzipiert war. Um zuverlässige, effiziente und sichere Elektrizitätsnetze auch in Zukunft garantieren zu können, braucht es neue Ansätze. Das Schlagwort hierfür heisst «Smart Energy». Der Einsatz von ICT bietet hier neue Möglichkeiten, um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Zudem verspricht dieser Einsatz weitere Vorteile: Bei der dezentralen Erzeugung von Solarstrom, der Speicherung dieser intermittierenden Energie und dem Verkauf von Energieüberschüssen könnte er künftig neue, attraktive Geschäftskonzepte ermöglichen. Beispielsweise im Kontext des Eigenverbrauchs bei einzelnen Gebäuden bis hin zu Quartieren und Industrien. Insbesondere das Thema der Anpassung des Energiebedarfs an die Kosten am Spotmarkt durch adaptive Stromtarife bzw. die Bereitstellung von Flexibilität am Regelenergiemarkt werden in Zukunft wichtige Aspekte dieser Entwicklung sein. Da bei all diesen Ansätzen IT-Lösungen in die Energieinfrastruktur integriert werden, steigt die Bedeutung der Interdisziplinarität der involvierten Fachleute. Dies ist sowohl für die Energiewelt als auch für die IT-Welt eine Chance, bei der die Beteiligten ihre Energie auf intelligente Weise einbringen können. Eine spannende Sache.

De l'énergie intelligente pour l'avenir

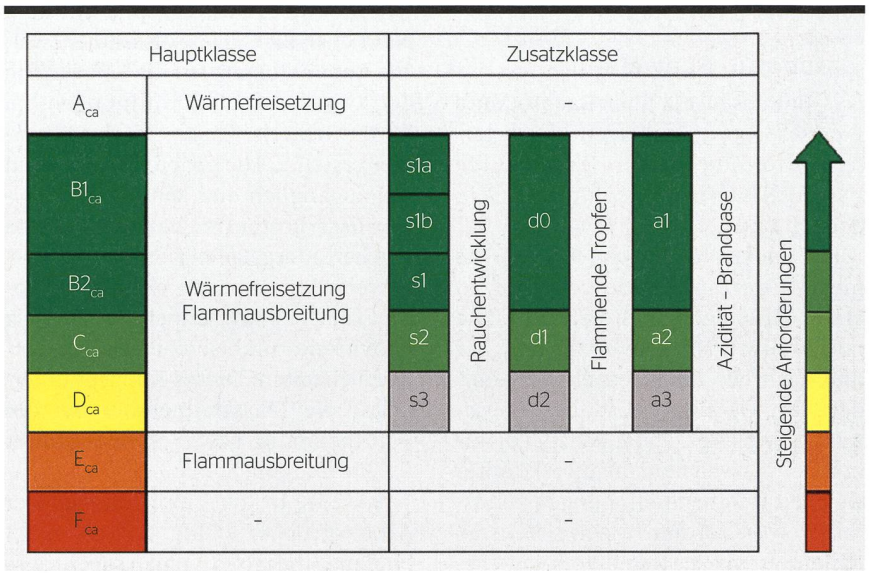
Le secteur énergétique suisse est confronté à des défis majeurs dans le cadre de la Stratégie énergétique 2050. La sortie programmée de l'énergie nucléaire et l'abandon progressif des combustibles fossiles ont pour conséquence une transformation fondamentale du système énergétique. La demande en électricité va augmenter, entre autres à cause de la proportion croissante de voitures électriques et de pompes à chaleur pour le chauffage.

L'exploitation actuelle du réseau devient de plus en plus complexe en raison de l'intégration de producteurs d'électricité décentralisés et ce, d'une part, parce que la production peut fluctuer considérablement et, d'autre part, parce que l'injection décentralisée peut générer des flux d'électricité pour lesquels le réseau de distribution n'a pas vraiment été conçu. De nouvelles approches sont nécessaires pour garantir, à l'avenir aussi, des réseaux électriques fiables, efficaces et sûrs. Dans ce contexte, le maître mot est : la « smart energy ». L'utilisation des TIC offre en effet de nouvelles possibilités pour assurer la sécurité de l'approvisionnement. Elle promet également d'autres avantages : elle pourrait permettre à l'avenir le développement de nouveaux concepts commerciaux attrayants dans les domaines de la production décentralisée de courant photovoltaïque, du stockage de cette énergie intermittente et de la vente des excédents d'énergie. Par exemple dans le contexte de la consommation propre, des bâtiments individuels jusqu'aux zones résidentielles et aux industries. En particulier, la question de l'ajustement des besoins énergétiques aux coûts sur le marché au comptant par le biais de tarifs d'électricité adaptatifs, respectivement la mise à disposition de flexibilité sur le marché de l'énergie de réglage, constitueront des aspects importants de cette évolution à l'avenir. Étant donné que dans toutes ces approches des solutions informatiques sont intégrées à l'infrastructure énergétique, l'interdisciplinarité des experts impliqués gagne en importance. Il s'agit d'une opportunité autant pour le monde de l'énergie que pour celui des technologies de l'information, grâce à laquelle les personnes concernées peuvent investir leur énergie de manière intelligente. Une perspective passionnante.

CEN/Cenelec-Seminar «Bauprodukte» vom 4. Dezember 2019

Am 4. Dezember 2019 fand ein CEN/Cenelec-Seminar in Brüssel statt, das sich mit harmonisierten Standards, welche die EU-Verordnung für Bauprodukte unterstützen (EU Nr. 305/2011), befasste. Dies betrifft die «Joint initiative on Standardisation» (JIS), Action 5. Dabei sollte ein gemeinsames Verständnis für die Rolle harmonisierter Standards im CPR-Kontext geschaffen werden. Die Rolle der verschiedenen Akteure sollte klargestellt und die Verwendung eines vereinfachten Verfahrens zur Änderung bestehender Mandate untersucht werden. Zudem sollte die Massnahme den Prozess der Einführung neuer Klassen und Schwellenwerte in harmonisierten Standards verbessern.

Hintergrund dieses Seminars war u. a., dass viele Normenprojekte zu diesem Thema, die von den European Standardisation Organisationen (ESO) eingereicht und/oder zu erstellen waren, nicht oder nicht fristgereicht realisiert werden konnten und als sogenannte hEN (harmonisierte Europäische Norm) dem Markt zur Verfügung standen. Betroffen waren zahlreiche CEN-Dokumente.



Beispiel: Anforderungen an die Klassifizierung von Kabeln nach der Bauprodukte-Verordnung.

Was ist eine hEN?

Als hEN wird von der Europäischen Kommission eine Europäische Norm bezeichnet, die von ESO (im Einzelnen CEN, Cenelec, ETSI) im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Mandats, Standardisation Request (Sreq), als «harmonisierte Norm» (hEN) erstellt wurde. Diese werden im Europäischen Amtsblatt, englisch Official Journal OJ, publiziert. Siehe auch «Leitfaden für die Umsetzung der Produktvorschriften der EU 2016 (‹Blue Guide›)».

Für Produkte, die konform zu hEN sind und im OJ veröffentlicht wurden, gilt die sog. Konformitätsvermutung (d. h. bei Anwendung einer harmonisierten Norm ist automatisch von der Konformität mit den wesentlichen Anforderungen, die sie abdeckt, auszugehen). Die von den ESO erstellten Normen werden mit speziellen Anhängen versehen, die die abzudeckenden rechtlichen Anforderungen enthalten, die durch den sogenannten HAS Consultant bewertet werden («Compliance Assessment»), welches seit dem 1. April 2018 in der heutigen Form angewendet wird.

Was sind «wesentliche Anforderungen an eine hEN»?

Primär geht es um die Leistungsmerkmale, Sicherheits- und Risikoanforderungen von Produkten, die in Verkehr gebracht werden sollen. Wesentliche Anforderungen definieren die zu erzielenden Ergebnisse oder die abzuwendenden Gefahren, ohne jedoch die technischen Lösungen dafür festzulegen, gemäss dem Leitfaden für die Umsetzung der Produktvorschriften der EU 2016 («Blue Guide»).

Ein Rückblick

Die JIS will die EU-Normungspolitik modernisieren, die internationale Wettbewerbsfähigkeit Europas und von EU-Institutionen verbessern und die Normungsgemeinschaft zu noch engeren Partnern machen.

Die JIS Action 5 brachte zur Umsetzung der Bauprodukte-Regulierung die verschiedenen Akteure von Bauprodukten, Standardisierungsorganisationen (CEN- und Cenelec-TC/SC-Vertreter) zusammen. Die JIS-Action 5 «CPR-Procedure to develop a Standardisation Request» hat in einem Papier zusammengefasst, welche Regelungen notwendig sind, um einen Standardisation Request (SReq), früher Mandat genannt, zu beschreiben, damit Anforderungen an Bauprodukte erfolgreich die Hürde als hEN nehmen und ohne grosse Verzögerungen im Europäischen Amtsblatt (OJ) veröffentlicht werden können.

Status quo - Allgemein

Die seitens der ESO erarbeiteten Dokumente wurden/werden aus verschiedenen Gründen nicht im OJ publiziert, z. B. aus formalen Gründen oder zusätzlichen Anforderungen. Nach wie vor werden Konzepte/Begrifflichkeiten der Construction Product Directive CPD verwendet, die ein Vorläufer der CPR war. Auch Themen wie undatierte Referenzen, zurückgezogene Normen und deren Nutzung in entsprechenden Dokumenten sind nicht vereinbar mit dem Thema Rechtssicherheit. Dazu kommen unterschiedliche Sichtweisen der Stakeholder und/oder in Bezug auf den Auftrag via Mandat bzw. Standardisation Request SReq.

Viele Interessenvertreter (engl. Stakeholder) waren mit der Situation aus unterschiedlichen Gründen unzufrieden. Kurzfristig ist eine wesentliche Änderung der Situation kaum zu erwarten. Verschiedene Lösungsansätze werden innerhalb der ESOs als

Bild: CES

auch mit der europäischen Kommission diskutiert. Die Sicht der Stakeholder, auch intern, scheint indifferent zu sein.

Status quo – Schweiz

Das Bundesgesetz über Bauprodukte BauPG, SR 933.0, mit der nachgelagerten Verordnung über Bauprodukte BauPV, SR 933.01 bilden die CPR in der Schweiz ab.

Der elektrotechnische Bereich ist hiervon nur am Rande betroffen, in erster Linie betrifft es die Kabel. Die notwendigen Normen sind verfügbar und auch, wo nötig respektive gefordert, im OJ aufgeführt. Die Zuordnung, welche Kabelkasse/Performance in welchem Bauwerk unter welchen Rahmenbedingungen zu installieren ist, ist nur in den seltensten Fällen Seitens des Regulators vorgegeben. Diese Lücke stellte die Marktteilnehmer (Hersteller sowie Anwender, sprich Planer und Installateure) aus unterschiedlichsten Gründen vor grosse Herausforderungen. Deshalb fanden sich die schweizerischen Kabelwerke und einige Grossanwender unter der Leitung des Electrosuisse/CES in einer Arbeitsgruppe mit dem Namen «CPR Cable» zusammen, welche Empfehlungen für die Umsetzung der Gesetze und Verordnungen im Markt Schweiz für die Marktteilnehmer erstellte. Die Empfehlungen sind frei zugänglich und können bei Electrosuisse kostenfrei bezogen respektive heruntergeladen werden.

Weiterhin hat man ein Rollenkonzept für die Marktteilnehmer Schweiz entwickelt, inklusive deren Verantwortlichkeiten. Dieses Konzept unterstützt die Marktteilnehmer bei der Wahrnehmung bzw. Erkennung ihrer Rechte und Pflichten.

Auch wenn die Empfehlungen der Arbeitsgruppe «CPR Cable» nicht bindend sind, so kann man sagen, dass sie von den Marktteilnehmern als sehr hilfreich angesehen werden und die Unsicherheit bei allen Marktteilnehmern bezüglich Anwendung reduzieren.

Ein möglicher Ausweg – Projekt Acquis

Ende 2019 wurde erstmals ein alternativer Ansatz offiziell auch an die Mitgliedsländer kommuniziert, der nun unter dem Projektnamen Acquis diskutiert wird. Damit soll erneut versucht werden, die bekannten Nachteile der verzögerten Veröffentlichung von hENs mit einem neuen System zu eliminieren.

Mit dem Projekt Aquis wird nur der Bauproduktebereich, also der Regulierungsbereich der CPR, erfasst. Das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL hat über die Eidgenössische Bauproduktekommission (BauPK) die Initiative ergriffen und eine Begleitgruppe gebildet, welche unter Einbezug der National Standard Organisations via SNV und den betroffenen Fachbereichsträgern, z.B. CES und SIA, Fachpersonen sucht, welche ihren Beitrag zu leisten gewillt sind. Wie viele Experten sich am Projekt aus der Schweiz beteiligen, ist derzeit noch offen.

ALFRED FURRER, CES-SEKRETÄR

Normenentwürfe und Normen

Bekanntgabe

Unter www.electrosuisse.ch/normen werden alle Normenentwürfe, die neuen durch die Cenelec angenommenen Normen, die neuen Schweizer Normen sowie die ersatzlos zurückgezogenen Normen offiziell bekannt gegeben.

Stellungnahme

Im Hinblick auf eine spätere Übernahme in das Schweizer Normenwerk werden Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und Stellungnahmen dazu schriftlich an folgende Adresse einzureichen: Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf, bzw. ces@electrosuisse.ch. Der zu beachtende Einsprachetermin ist bei der jeweiligen Norm angegeben.

Erwerb

Die ausgeschriebenen Entwürfe (im Normenshop nicht aufgeführt) können gegen Kostenbeteiligung bei Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf, Tel. 058 595 11 90, Fax 044 956 14 01, bzw. normenverkauf@electrosuisse.ch bezogen werden.

Weitere Informationen über EN- und IEC-Normen gibt es unter www.normenshop.ch, wo auch alle geltenden Normen der Elektrotechnik gekauft werden können.

Projets et normes

Annonce

La page Web www.electrosuisse.ch/normes annonce officiellement tous les projets de normes, les nouvelles normes acceptées par le Cenelec, les nouvelles normes suisses, ainsi que les normes retirées sans substitution.

Prise de position

Les projets sont soumis pour avis dans l'optique d'une reprise ultérieure dans le corpus de normes suisses. Toutes les personnes intéressées par cette question sont invitées à vérifier ces projets et à soumettre leurs avis par écrit à l'adresse suivante : Electrosuisse, CES, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf ou ces@electrosuisse.ch. Le délai d'opposition à respecter est indiqué dans la norme correspondante.

Acquisition

Les projets soumis (non listés dans la rubrique Normes de la boutique) peuvent être obtenus moyennant une participation aux frais auprès d'Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, Postfach 269, CH-8320 Fehraltorf, tél. 058 595 11 90, fax 044 956 14 01 ou à l'adresse électronique suivante : normenverkauf@electrosuisse.ch.
De plus amples informations sur les normes EN et CEI sont disponibles sur le site Web www.normenshop.ch. Il est également possible d'y acquérir l'intégralité des normes électrotechniques en vigueur.

Aufgrund der aktuellen Lage ist eine schriftliche Durchführung als Ersatz nicht ausgeschlossen.

En raison de la situation actuelle, une exécution écrite en remplacement n'est pas exclue.

electro suisse

EINLADUNG | INVITATION

136. Generalversammlung
136e Assemblée générale

7. September 2020 I 7 septembre 2020
Congress Centre Kursaal Interlaken

Programm

10.15 Uhr	Empfang und Begrüssungskaffee
11.15 Uhr	Generalversammlung
anschliessend	Referat von Sonja Stirnimann, Managing Director Structuul AG **«Risikofaktor Mensch – im Zeitalter der Digitalisierung, Wirtschafts- und Cyberkriminalität»**
13.00 Uhr	Stehlunch

Programme

10h15	Accueil et café de bienvenue
11h15	Assemblée générale
ensuite	Exposé en allemand donné par Sonja Stirnimann, Managing Director Structuul AG **«Risikofaktor Mensch – im Zeitalter der Digitalisierung, Wirtschafts- und Cyberkriminalität»**
13h00	Repas de midi

Informationen

Datum	7. September 2020
Ort	Congress Centre Kursaal Interlaken Strandbadstrasse 44 | 3800 Interlaken www.congress-interlaken.ch
Anreise	Wir empfehlen die öffentlichen Verkehrsmittel.
Sprache	Deutsch
Gebühr	Die Teilnahme an der Generalversammlung mit Stehlunch ist kostenlos.
Anmeldung	**bis 21. August 2020** unter: **www.electrosuisse.ch/gv**
Kontakt	Mirjam Tschopp T +41 58 595 15 29 gv@electrosuisse.ch

Informations

Date	7 septembre 2020
Lieu	Congress Centre Kursaal Interlaken Strandbadstrasse 44 | 3800 Interlaken www.congress-interlaken.ch
Accès	Nous vous recommandons d'utiliser les transports publics.
Langue	Allemand
Frais	La participation à l'assemblée générale de même que le repas de midi sont libres de frais.
Inscription	Jusqu'au **21 août 2020,** en ligne sur : **www.electrosuisse.ch/gv**
Contact	Mirjam Tschopp T +41 58 595 15 29 gv@electrosuisse.ch

Traktanden der 136. (ordentlichen) Generalversammlung von Electrosuisse

Donnerstag, 7. September 2020

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 135. (ordentlichen) Generalversammlung vom 9. Mai 2019
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2019
4. Jahresrechnung
   - Genehmigung der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2019
   - Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle
   - Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns
5. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung
6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2021 der Mitglieder gemäss Artikel 6 der Statuten
7. Statutarische Wahlen
   a) Vorstandsmitglieder
   b) Revisionsstelle
8. Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Artikel 11f der Statuten
9. Nächste Generalversammlung

Reto Nauli
Präsident

Markus Burger
Geschäftsführer

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts:
Gemäss Statuten Artikel 11a Vertretung durch eine delegierte Person unter Vorweisung einer schriftlichen Vollmacht möglich.
Das Formular steht zum Download auf www.electrosuisse.ch/gv zur Verfügung.

Ordre du jour de la 136e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

Jeudi, 7 septembre 2020

1. Nomination des scrutateurs
2. Procès-verbal de la 135e Assemblée générale (ordinaire) du 9 mai 2019
3. Rapport sur l'exercice 2019
4. Comptes annuels
   - Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 2019
   - Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision
   - Décision relative à l'utilisation du bénéfice net
5. Décharge aux membres du Comité et de la Direction
6. Fixation des cotisations des membres pour 2021, selon l'article 6 des statuts
7. Élections statutaires
   a) Membres du Comité
   b) Organe de révision
8. Diverses propositions des membres selon l'article 11f des statuts
9. Prochaine Assemblée générale

Reto Nauli
Président

Markus Burger
Directeur

Remarque au sujet de l'exercice du droit de vote :
Selon les statuts, article 11a, il est possible de se faire représenter par une personne déléguée en lui fournissant une procuration écrite. Le formulaire est mis à disposition pour téléchargement sur www.electrosuisse.ch/gv.

Anträge des Vorstandes an die 136. (ordentliche) Generalversammlung von Electrosuisse

Die Traktanden und Anträge sowie ergänzende Informationen stehen zur Verfügung: www.electrosuisse.ch/gv

zu Traktandum 2
Protokoll der 135. (ordentlichen) Generalversammlung vom 9. Mai 2019 in Thun
Antrag auf Genehmigung des Protokolls, publiziert im Bulletin SEV/VSE 6/2019.

zu Traktandum 3
Bericht über das Geschäftsjahr 2019
Der Vorstand beantragt, den Bericht über das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

zu Traktandum 4
Jahresrechnung
- Der Vorstand beantragt, die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2019 zu genehmigen.
- Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- Der Vorstand beantragt, den Jahresgewinn von CHF 526 000 der freien Reserve gutzuschreiben.

zu Traktandum 5
Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung
Es wird beantragt, dem Vorstand und der Geschäftsleitung für ihre Geschäftsführung im Jahre 2019 Decharge zu erteilen.

zu Traktandum 6
Festsetzung der Jahresbeiträge 2021 der Mitglieder
Der Vorstand beantragt folgende Jahresbeiträge für:

a) Persönliche Mitglieder
Die Kategorien sind leistungsbezogen und frei wählbar. Die Beiträge beinhalten die Mitgliedschaft in allen Fachgesellschaften.

Kategorie	Jahresbeitrag in CHF	Betrag in CHF bis 25 / ab 65 Jahren
Light	80	60
Classic	140	120
Premium	220	200
TechTalents	beitragsfrei	
Ehrenmitglied	beitragsfrei	
Fellow	beitragsfrei	

b) Branchenmitglieder

Kategorie Unternehmen und Institutionen
Die Einstufung erfolgt auf Basis der Mitarbeiterzahl im Fachbereich Elektro-, Energie-, Informations-, System- und Umwelttechnik und deren zugeordnete Gebiete (z.B. Mobilität).

Stufe	Anzahl Mitarbeitende	Jahresbeitrag in CHF	Stimmenzahl
1	1–9	325	2
2	10–29	650	4
3	30–49	1 150	6
4	50–99	1 950	7
5	100–249	3 250	8
6	250–499	4 900	10
7	500–999	8 800	12
8	1000–1999	15 300	16
9	ab 2000	23 100	20

Kategorie Werke/Energieversorgungsunternehmen, welche gleichzeitig Mitglied des VSE sind

Stufe VSE	Stufe Electrosuisse	Jahresbeitrag in CHF	Stimmenzahl
1	1	1 482	7
2	2	2 132	8
3–4	3	3 055	9
5–7	4	4 277	10
8–13	5	6 006	11
14–27	6	8 229	12
28–50	7	10 686	13
ab 51	8	13 156	15

zu Traktandum 7
Statutarische Wahlen

a) Vorstandsmitglieder

Wiederwahlen
Der Vorstand beantragt die Wiederwahl für eine zweite Amtsperiode ab GV 2020 bis GV 2023 von Prof. Dr. Drazen Dujic, EPFL, Lausanne.

Rücktritt
René Schumacher hat die max. Amtsdauer erreicht und kann gemäss Statuten nicht wiedergewählt werden. Er scheidet deshalb aus dem Vorstand aus.

Neuwahl
Der Vorstand beantragt die Neuwahl für eine erste Amtsperiode ab GV 2020 bis GV 2023 von Philippe Vuilleumier, Head of Group Security / Chief Security Officer Swisscom AG, Bern.

b) Revisionsstelle
Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	2019	2018
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	19155	16646
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4693	4679
Übrige kurzfristige Forderungen	271	522
Vorräte	104	139
Aktive Rechnungsabgrenzungen	959	456
Total Umlaufvermögen	**25182**	**22442**
Finanzanlagen	12420	10496
Beteiligungen	1009	990
Sachanlagen	3052	3712
Liegenschaften	21344	22244
Immaterielle Anlagen	550	30
Total Anlagevermögen	**38375**	**37472**
Total Aktiven	**63557**	**59914**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1175	1287
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2845	2752
Passive Rechnungsabgrenzungen	6481	6824
Total kurzfristiges Fremdkapital	**10501**	**10863**
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5000	5000
Langfristige Rückstellungen	24599	20946
Zweckgebundene Mittel ESTI	11341	11515
Total langfristiges Fremdkapital	**40940**	**37461**
Total Fremdkapital	**51441**	**48324**
Betriebskapital	2500	2500
Freiwillige Gewinnreserven	9090	8701
Jahresgewinn	526	389
Total Eigenkapital	**12116**	**11590**
Total Passiven	**63557**	**59914**

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2019	2018
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	47 595	45 939
Personalaufwand	32 568	32 046
Fremdleistungen	4 516	4 517
Verwaltung und Werbung	4 713	2 758
Unterhalt und Reparaturen	68	279
Übriger betrieblicher Aufwand	2 688	3 085
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 594	2 411
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**448**	**842**
Finanzertrag	237	203
Finanzaufwand	227	816
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	**458**	**230**
Liegenschaftsertrag	1 155	1 249
Liegenschaftsaufwand	1 029	1 037
Ergebnis vor Steuern	**585**	**442**
Direkte Steuern	**59**	**53**
Jahresgewinn	**526**	**389**

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2019	2018
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	526	389
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2594	2411
Veränderung langfristige Rückstellungen	3653	917
Veränderung zweckgebundene Mittel	(174)	(487)
Verlust/(Gewinn) Finanzanlagen	72	619
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(14)	199
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	251	(231)
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	35	56
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	(504)	(108)
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(112)	(500)
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	94	(554)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	(343)	855
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**6078**	**3566**
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	(2000)	0
Investitionen in Beteiligungen	(19)	0
Investitionen in Sachanlagen	(1551)	(1171)
Devestitionen von Sachanlagen	0	16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**(3570)**	**(1170)**
Finanzierungstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
Veränderung flüssige Mittel	**2509**	**2396**
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	16646	14250
Stand 31.12.	19155	16646
Veränderung flüssige Mittel (netto)	**2509**	**2396**

Anhang zur Jahresrechnung 2019

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen
Die Finanzanlagen umfassen das Wertschriftenportfolio sowie direkt gehaltene Minderheitsbeteiligungen. Das Wertschriftenportfolio ist in einem konservativen und langfristigen Vermögensverwaltungsmandat investiert und zu Marktwerten bilanziert. Im Berichtsjahr wurde zulasten des Wertschriftenertrages eine Wertschwankungsreserve von CHF 1 500 000 gebildet. Die Minderheitsbeteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen und Liegenschaften
Die Sachanlagen und Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Umsatzerfassung
Die Umsatzerfassung erfolgt generell im Zeitpunkt der Fakturierung bei Abschluss des Gesamt- oder eines Teilauftrags gemäss vertraglicher Grundlage. Noch nicht fakturierte Dienstleistungen oder Aufträge in Arbeit werden nicht aktiviert. Ausnahmen bestehen in folgenden Bereichen:

Im Bereich Weiterbildung erfolgt die Fakturierung im Normalfall vor der Veranstaltung. Bereits fakturierte, aber noch nicht durchgeführte Veranstaltungen werden am Jahresende abgegrenzt.
Beim ESTI erfolgt die Fakturierung der Gebühr für Planvorlagen im Zeitpunkt der Genehmigung. Für die ausstehenden Abnahmekontrollen nach Fertigstellung wird eine Rückstellung gebildet.
Bei gewissen Verträgen wird eine manuelle Abgrenzung gebildet für allfällige bereits vereinnahmte, aber noch nicht durchgeführte Leistungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung
Bei der «Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik» handelt es sich um einen Verein mit Sitz in Fehraltorf.
Die Anzahl der Vollzeitstellen belief sich im Jahresdurchschnitt auf 223 Mitarbeitende (Vorjahr: 218).

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen
In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen über CHF 1 046 000 (Vorjahr CHF 1 236 000).

Beteiligungen (in TCHF)	2019		2018	
Name, Rechtsform und Sitz	**Kapital**	**Stimmen**	**Kapital**	**Stimmen**
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	135	80 %	120	70 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Minderheitsbeteiligungen mit Stimmanteil unter 20% werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Liegenschaften
Electrosuisse besitzt die mehrheitlich betrieblich genutzte Liegenschaft am Hauptsitz in Fehraltorf.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 875 000 (Vorjahr CHF 871 000).

Zweckgebundene Mittel ESTI
Dabei handelt es sich um für das ESTI reservierte Mittel. Diese bestehen einerseits aus der «ESTI Ausgleichsreserve», den kumulierten Einnahmeüberschüssen des ESTI aus den Vorjahren, sowie der «ESTI Rückstellung für offene Arbeiten an Planvorlagen», für welche die Gebühr bereits vereinnahmt, die Abnahmekontrolle aber noch ausstehend ist.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten
Hypothek von CHF 5 Mio. zur Finanzierung der Liegenschaft in Fehraltorf mit einer Laufzeit bis 2023. Zur Sicherstellung der Hypothek bestehen Schuldbriefe über insgesamt CHF 27 Mio.

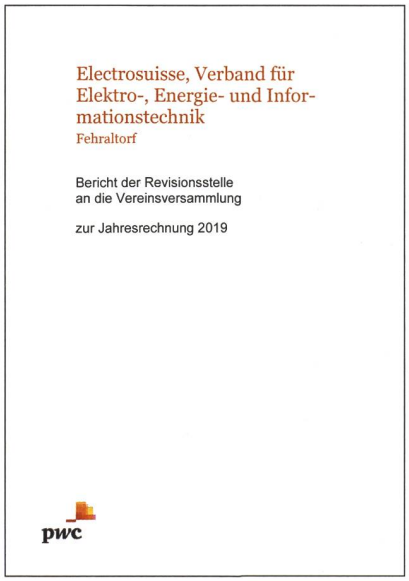
Fremdleistungen
Bei den Fremdleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Tagungs- und Schulungslokalitäten sowie für die Untervergabe von Aufträgen.

Übriger betrieblicher Aufwand
Der übrige betriebliche Aufwand besteht aus den Aufwendungen für die Fahrzeugflotte, dem Mietaufwand für Betriebsstandorte sowie für Versicherungen.

Eventualverbindlichkeiten
Gegenüber dem Amt für Wirtschaft und Arbeit besteht eine befristete Bankgarantie bis 31.01.2020 über CHF 100 000.

Honorar Revisionsstelle
Das Honorar der Revisionsstelle beläuft sich auf CHF 36 000 (Vorjahr CHF 36 000).

Bericht der Revisionsstelle

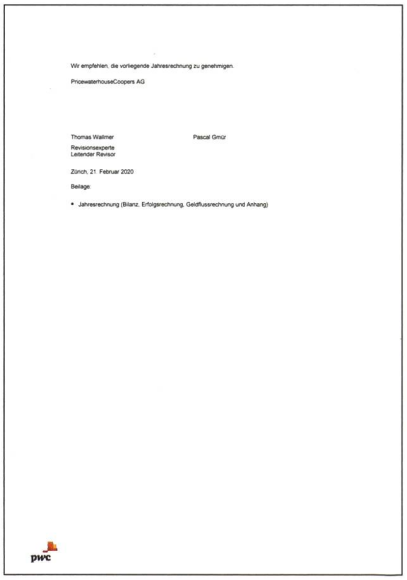


Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung

zur Jahresrechnung 2019

pwc



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

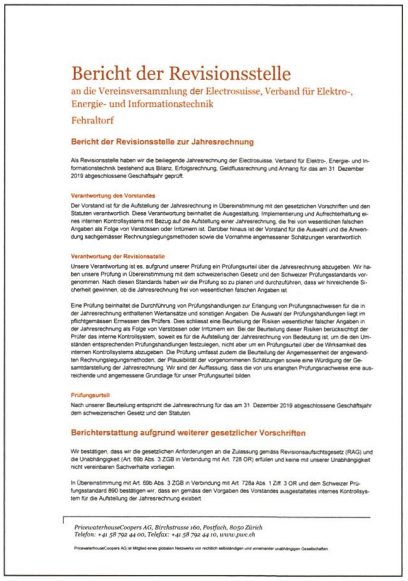
Pascal Grnür

Zürich, 21. Februar 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

pwc



Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestattetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und unabhängigen Gesellschaften.

Propositions du Comité à la 136e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

Les points et motions de l'ordre du jour sont également disponibles sur : www.electrosuisse.ch/gv

au point 2
Procès-verbal de la 135e Assemblée générale (ordinaire) du 9 mai à Thoune
Approuver le procès-verbal publié dans le Bulletin SEV/AES 6/2019.

au point 3
Rapport du Comité sur l'exercice 2019
Le Comité propose qu'il soit pris connaissance du rapport de l'exercice 2019.

au point 4
Comptes annuels
- Le Comité propose d'adopter le bilan et le compte de résultat au 31 décembre 2019.
- Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision.
- Le Comité propose d'affecter le bénéfice net de CHF 526 000.– aux réserves libres.

au point 5
Décharge aux membres du Comité et de la Direction
Il est proposé de donner décharge au Comité et à la Direction pour sa gestion au cours de l'année 2019.

au point 6
Fixation des cotisations des membres pour 2021
Le Comité propose les cotisations annuelles suivantes:

a) Membres personnels
Les catégories sont liées aux prestations et sont au libre choix. Les cotisations comprennent l'adhésion à toutes les sociétés spécialisées.

Catégorie	Cotisation annuelle (CHF)	Cotisation annuelle (CHF) jusqu'à 25 ans / à partir de 65 ans
Light	80	60
Classic	140	120
Premium	220	200
TechTalents	exonéré	
membres d'honneur	exonéré	
Fellow	exonéré	

b) Membres du domaine

Catégorie entreprises et institutions
La classification se base sur le nombre d'employés actifs dans les domaines de l'électrotechnique et des technologies de l'énergie, de l'information, de l'environnement et des systèmes ainsi que des domaines qui y sont attribués (comme la mobilité).

Catégorie	Nombre d'employés	Cotisation annuelle (CHF)	Nombre de voix
1	1–9	325	2
2	10–29	650	4
3	30–49	1 150	6
4	50–99	1 950	7
5	100–249	3 250	8
6	250–499	4 900	10
7	500–999	8 800	12
8	1000–1999	15 300	16
9	dès 2000	23 100	20

Catégorie producteurs / distributeurs d'energie qui sont également membres de l'AES

Catégorie AES	Catégorie Electrosuisse	Cotisation annuelle (CHF)	Nombre de voix
1	1	1 482	7
2	2	2 132	8
3–4	3	3 055	9
5–7	4	4 277	10
8–13	5	6 006	11
14–27	6	8 229	12
28–50	7	10 686	13
ab 51	8	13 156	15

au point 7
Election statutaires

a) Membres du comité de direction

Réélections
Le Comité propose la réélection des membres pour un deuxième mandat, de l'AG 2020 à l'AG 2023 du Prof. Dr Drazen Dujic, EPFL, Lausanne.

Démission
René Schumacher a atteint la durée de mandat maximale et ne peut être réélu conformément aux statuts. C'est la raison pour laquelle il quitte ses fonctions au sein du Comité.

Nouvelle élection
En qualité de nouveau membre, le Comité propose, pour un premier mandat de l'AG 2020 à l'AG 2023, du Philippe Vuilleumier, Head of Group Security / Chief Security Officer, Swisscom AG, Bern.

c) Organe de révision
Le Comité propose la réélection de la société PricewaterhouseCoopers AG en qualité d'organe de révision pour une année supplémentaire.

Bilan

Bilan au 31 décembre (en kCHF)	2019	2018
Liquidités et actifs détenus à court terme avec cours de bourse	19155	16646
Créances sur livraisons et prestations	4693	4679
Autres créances à court terme	271	522
Provisions	104	139
Comptes actifs de régularisation	959	456
Total actif circulant	**25182**	**22442**
Placements financiers	12420	10496
Participations	1009	990
Immobilisations corporelles	3052	3712
Immeubles	21344	22244
Immobilisations incorporelles	550	30
Total actifs immobilisés	**38375**	**37472**
Total actif	**63557**	**59914**
Engagements sur livraisons et prestations	1175	1287
Autres engagements à court terme	2845	2752
Comptes passifs de régularisation	6481	6824
Total capitaux de tiers à court terme	**10501**	**10863**
Dettes à long terme portant intérêts	5000	5000
Provisions à long terme	24599	20946
Fonds affectés ESTI	11341	11515
Total capitaux de tiers à long terme	**40940**	**37461**
Total capitaux de tiers	**51441**	**48324**
Fonds de roulement	2500	2500
Réserves libres provenant de bénéfices	9090	8701
Bénéfice net annuel	526	389
Total capital propre	**12116**	**11590**
Total passif	**63557**	**59914**

Compte de profits et pertes

Compte de profits et pertes au 31 décembre de l'exercice clôturé (en kCHF)	2019	2018
Produit net sur livraisons et prestations	47 595	45 939
Charges de personnel	32 568	32 046
Prestations de tiers	4 516	4 517
Administration et publicité	4 713	2 758
Entretien et réparations	68	279
Autres charges d'exploitation	2 688	3 085
Amortissements et corrections de valeur cumulées sur des postes de l'actif immobilisé	2 594	2 411
Résultat d'exploitation avant intérêts et impôts	**448**	**842**
Recettes financières	237	203
Charges financières	227	816
Résultat d'exploitation avant impôts	**458**	**230**
Revenu immobilier	1 155	1 249
Frais liés aux immeubles	1 029	1 037
Résultat avant impôts	**585**	**442**
Impôts directs	**59**	**53**
Bénéfice net annuel	**526**	**389**

Tableau de flux de trésorerie

Tableau de flux de trésorerie au 31 décembre de l'exercice clôturé (en kCHF)	2019	2018
Activité commerciale		
Bénéfice net annuel	526	389
Amortissements / corrections de valeur cumulées sur des postes de l'actif immobilisé	2594	2411
Variations des provisions à long terme	3653	917
Variations des fonds affectés	(174)	(487)
Perte / (gain) placements financiers	72	619
Variation des créances sur livraisons et prestations	(14)	199
Variation des autres créances à court terme	251	(231)
Variation des provisions et des prestations non facturées	35	56
Variation des comptes de régularisation actifs	(504)	(108)
Variation des engagements sur livraisons et prestations	(112)	(500)
Variation des autres engagements à court terme	94	(554)
Variation des comptes passifs de régularisation	(343)	855
Flux de trésorerie provenant de l'activité commerciale	**6078**	**3566**
Investissements		
Investissements dans des placements financiers	(2000)	0
Investissements dans des participations	(19)	0
Investissements dans des immobilisations corporelles	(1551)	(1171)
Désinvestissements d'immobilisations corporelles	0	16
Flux de trésorerie provenant des investissements	**(3570)**	**(1170)**
Activités de financement		
Flux de trésorerie provenant des activités de financement	**0**	**0**
Variation des liquidités	**2509**	**2396**
Justificatif de la variation des liquidités		
État au 01.01.	16646	14250
État au 31.12.	19155	16646
Variation des liquidités (net)	**2509**	**2396**

Annexe aux comptes annuels 2019

1. Principes d'évaluation appliqués
Les présents comptes annuels ont été établis en conformité avec les dispositions légales sur la comptabilité commerciale du Code suisse des obligations. Les principales positions au bilan sont comptabilisées comme suit.

Créances sur livraisons et prestations
Les créances sur livraisons et prestations sont comptabilisées à la valeur nominale. Des réévaluations individuelles ont été faites sur ces valeurs.

Placements financiers
Les placements financiers comprennent le portefeuille de titres ainsi que des participations minoritaires détenues directement. Le portefeuille de titres est placé dans un mandat de gestion de patrimoine conservateur et à long terme et est comptabilisé aux valeurs marchandes. Au cours de l'exercice considéré, une réserve pour la fluctuation des valeurs de 1 500 000 CHF a été imputée aux revenus des titres. Les participations minoritaires sont évaluées jusqu'à concurrence des coûts d'acquisition, déduction faite d'éventuelles corrections de valeur.

Immobilisations corporelles et immeubles
Les immobilisations corporelles et les immeubles sont comptabilisés à leur valeur d'acquisition initiale et après déduction des amortissements économiquement nécessaires.

Saisie du chiffre d'affaires
La saisie du chiffre d'affaires a lieu de manière générale au moment de la facturation à la fin du mandat global ou d'un mandat partiel selon la base contractuelle. Les prestations non encore facturées ou les mandats en cours ne sont pas activés. Il y a des exceptions dans les domaines suivants : dans le domaine de la formation continue, la facturation a lieu normalement avant l'événement. Les événements déjà facturés mais non encore effectués sont ajustés en fin d'année selon les principes de la comptabilité par période. À l'ESTI, la facturation des émoluments pour les projets a lieu au moment de l'approbation. Pour les contrôles de réception après achèvement en cours, une provision est constituée. Pour certains contrats, une régularisation manuelle est faite pour toutes les prestations déjà perçues mais non encore exécutées.

2. Données, ventilations et explications sur les comptes annuels
« Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information » est une association dont le siège est à Fehraltorf.
Le nombre des postes à plein temps atteint en moyenne annuelle 223 collaborateurs (exercice précédent 218).

Créances et dettes envers des participations
Le compte autres créances à court terme renferme des créances envers des participations de CHF 1 046 000 (exercice précédent CHF 1 236 000).

Participations en kCHF	2019		2018	
Nom, forme juridique et siège	**Capital**	**Voix**	**Capital**	**Voix**
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	135	80 %	120	70 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Les participations minoritaires avec un pourcentage de voix inférieur à 20% sont mentionnées dans Placements financiers.

Annexe aux comptes annuels 2019

Immeubles
Electrosuisse possède les immeubles utilisés en majorité à des fins propres au siège de Fehraltorf.

Engagement envers des institutions de prévoyance
Les engagements envers des institutions de prévoyance se montent à CHF 875 000 (exercice précédent CHF 871 000).

Fonds affectés ESTI
Il s'agit de fonds réservés pour l'ESTI. Ils proviennent d'une part des « réserves de compensation de l'ESTI », de l'excédent cumulé de l'ESTI des années précédentes, ainsi que des « provisions pour travaux en cours sur des projets de l'ESTI » pour lesquelles l'émolument a déjà été perçu mais dont le contrôle de réception n'a pas encore été fait.

Dettes à long terme portant intérêts
Hypothèque de CHF 5 Mio. pour le financement de l'immeuble à Fehraltorf arrivant à échéance en 2023. Des cédules hypothécaires d'un total de CHF 27 Mio servent de garantie.

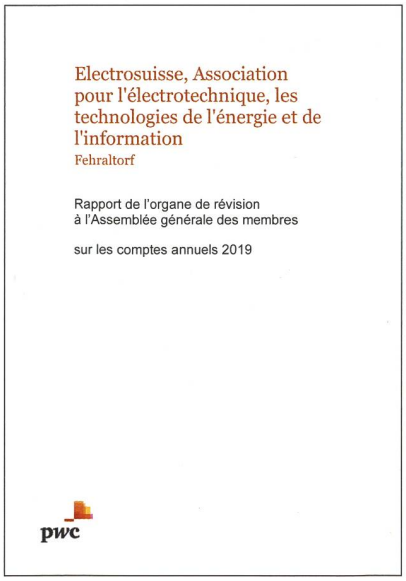
Prestations de tiers
Les prestations de tiers consistent en frais pour les locaux de formation et de journées professionnelles ainsi que pour la sous-traitance de mandats.

Autres charges d'exploitation
Les autres charges d'exploitation comprennent les charges pour la flotte automobile, le loyer pour les sites d'entreprise ainsi que pour les assurances.

Engagements conditionnels
Il existe une garantie bancaire limitée jusqu'au 31.01.2020, d'un montant de 100'000 CHF, auprès de l'Office de l'économie et du travail du canton de Zurich.

Honoraires de l'organe de révision
Les honoraires de l'organe de révision se montent à CHF 36 000 (exercice précédent CHF 36 000).

Rapport de l'organe de révision

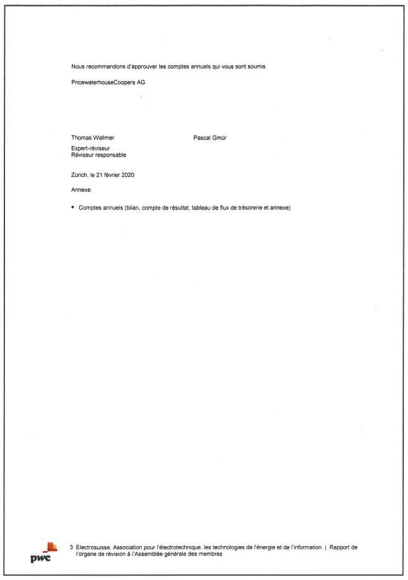


Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information
Fehraltorf

Rapport de l'organe de révision
à l'Assemblée générale des membres

sur les comptes annuels 2019

pwc



Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Expert-réviseur
Réviseur responsable

Pascal Gmür

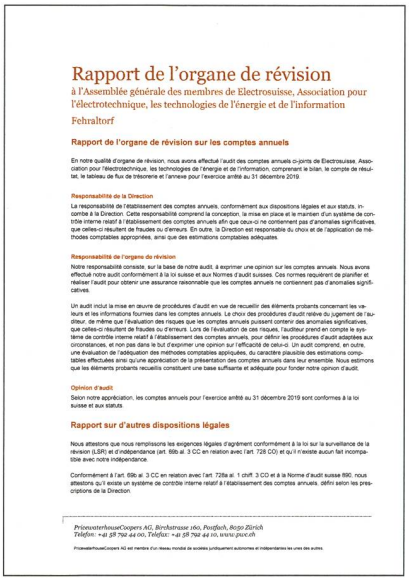
Zürich, le 21 février 2020

Annexe:

- Comptes annuels (bilan, compte de résultat, tableau de flux de trésorerie et annexe)

pwc

3 Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information | Rapport de l'organe de révision à l'Assemblée générale des membres



Rapport de l'organe de révision
à l'Assemblée générale des membres de Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information
Fehraltorf

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de Electrosuisse, Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information, comprenant le bilan, le compte de résultat, le tableau de flux de trésorerie et l'annexe pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019.

Responsabilité de la Direction

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe à la Direction. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, la Direction est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 69b al. 3 CC en relation avec l'art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 69b al. 3 CC en relation avec l'art. 728a al. 1 ch#. 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions de la Direction.

PricewaterhouseCoopers AG, Birkstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG est membre d'un réseau mondial de sociétés juridiquement autonomes et indépendantes les unes des autres.